



Beirat „Umwelt und Sport“ der 19. Legislaturperiode

Arbeitsprogramm

Vorbemerkung: Der vorherige Beirat „Umwelt und Sport“ hat zum Abschluss der 18. Legislaturperiode ein Positionspapier „[Sport 2020 – Impulsgeber für eine nachhaltige Gesellschaft](#)“ verfasst. Das Arbeitsprogramm des Beirates „Umwelt und Sport“ für die 19. Legislaturperiode knüpft insbesondere an in dem Positionspapier benannte zentrale Handlungsfelder an.

1. Bewegungsförderung in der Stadt / in Grünräumen

Vor dem Hintergrund eines überwiegend bewegungsarmen Lebensstils hat im urbanen Bereich die Gesundheitsvorsorge durch Sport und Bewegung einen wichtigen Stellenwert. Mit dem Masterplan Stadtnatur wird das Bundesumweltministerium Maßnahmen für eine Weiterentwicklung von Stadtnatur auf den Weg bringen.

- Der Beirat nimmt Stellung zum Entwurf des Masterplans Stadtnatur und entwickelt konkrete Vorschläge, wie öffentliches Grün - unter Beachtung seiner multifunktionalen Gestaltung und in naturschonender Form - besonders bewegungsfreundlich gestaltet werden kann.

2. Sportraumnutzung / informell Sporttreibende

- Der Beirat prüft anhand von bis zu drei Sportarten (wie z.B. Mountainbiking), wie nicht verbandlich organisierten Sporttreibende kommunikativ (besser) erreicht und in Aktivitäten zum Umweltschutz bzw. für mehr Nachhaltigkeit im Sport eingebunden werden können und entwickelt entsprechende Empfehlungen.

3. Dialogforum „Nachhaltiger Sport 2020“

Nach dem erfolgreichen Dialogforum „Sport – Impulsgeber für eine nachhaltige Gesellschaft“ im Jahr 2017 soll im ersten Halbjahr 2020 eine eintägige Folgetagung „Nachhaltiger Sport 2020“ (Arbeitstitel) durchgeführt werden.

- Der Beirat erstellt einen inhaltlichen Leitfaden bzw. entwickelt Vorschläge für Themenschwerpunkte und ggf. auch Durchführungsformate für die Veranstaltung.

4. Sportgroßveranstaltungen

- Der Deutsche Fußball-Bund e.V. (DFB) hat im Vorfeld der Bewerbung um die EURO 2024 ein Nachhaltigkeitskonzept erstellt, das über die Bewerbungsanforderungen der UEFA hinausgeht. Der Beirat würdigt das Nachhaltigkeitskonzept in einem Schreiben an den DFB.
- Zudem informiert sich der Beirat über die Planungen für die Nordische Ski-WM 2021 in Oberstdorf und verfasst hierzu ggf. eine Stellungnahme.

5. Anpassung an den Klimawandel

Veränderungen, die u.a. durch den Klimawandel auftreten, ziehen auch Veränderungen im Verhalten von Sporttreibenden nach sich. Gerade in siedlungsnahen Bereichen bzw. im städtischen Umland kann aufgrund der „Flucht“ vor der städtischen Hitze der Druck auf das Umland wachsen, wenn es in der Stadt keine kühlenden Grünflächen gibt. Dies führt Sporttreibende inzwischen z.B. auch nachts in den Wald.

- Aufgrund der Auswirkungen insbesondere auf die Wildtiere thematisiert der Beirat die Veränderung des Raum-Zeit-Musters bei der Bewegung bzw. Sportausübung.

6. Positionspapier des Beirates

- Der Beirat schreibt das durch den Beirat der letzten Legislaturperiode erarbeitete Positionspapier „Sport 2020 – Impulsgeber für eine nachhaltige Gesellschaft“ vor dem Hintergrund der neuen Expertise im Beirat fort. Bei Bedarf erfolgt eine erneute Überarbeitung des Positionspapiers durch den Beirat nach der Durchführung des Dialogforums im Jahr 2020.